



Vom Areal des Krematoriums Rütli geniesst man eine wunderbare Sicht über den Friedhof Rütli und Richtung Alpen.

## Würdevoller Umgang mit Verstorbenen steht an oberster Stelle

**Rein äusserlich gesehen hat das Gebäude des Krematoriums Rütli in den bald 100 Jahren seines Bestehens keine grossen Veränderungen erfahren. Nach wie vor strahlt das jugendstilähnliche Gebäude mit seiner erhöhten Lage auf dem Chlaus, seiner Kapelle und den Seitenflügeln jene schlichte Würde aus, die dem Krematorium etwas Sakrales verleiht. Dazu ist die geschichtsträchtige und wunderschön gepflegte Anlage, errichtet auf den Fundamenten einer ehemaligen St.-Niklaus-Kapelle, denkmalgeschützt und wird von Ruhe suchenden Personen gleichermaßen geschätzt wie von Friedhofsbesucherinnen und Besuchern.**

### Feierliche Neueröffnung im 2019

Von aussen gesehen hat sich also nicht viel verändert. Wer aber im September 2019 anlässlich des Tages der offenen Tür einen Blick hinter die Kulisse warf, bemerkte schnell: Im Innern hat sich viel verändert! Mit dem fast acht Millionen Franken teuren Umbau 2018–2019 wurde die Rauchgasreinigung auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Das Krematorium Rütli gehörte schon vor 20 Jahren zu den ersten Schweizer Krematorien, die nach Inkrafttreten der Luftreinhalteverordnung im Jahr 1986 eine Rauchgasreinigung einbauten. Mit der nun erfolgten Modernisierung der Rauchgasreinigung und der An-

lagetechnik kann weiterhin gewährleistet werden, dass den beiden Kaminen nur saubere Abluft entweicht. Quecksilber und andere Dioxine werden gefiltert und entsorgt. Ausserdem wurde bei der zwei Jahre dauernden Modernisierung ein zweiter Kühlraum eingebaut und die Arbeitsplätze der vier Mitarbeitenden sowohl im Büro, im Ofenraum als auch bei der Aschenaufbereitung modernisiert, hell und freundlich gestaltet und bezüglich Lärm- und Hitze-Emissionen spürbar verbessert (siehe auch «Rütner» vom Oktober 2019).

### Weniger Zeit für die Administration...

Eine weitere Neuerung betrifft

die administrativen Prozesse. Seit Anfang 2020 verfügt das Krematorium Rütli über eine Online-Anmeldung. Die Bestattungsämter buchen die anstehenden Einäscherungen direkt in die speziell für Krematorien entwickelte Software. Während früher alle Kremationsanmeldungen telefonisch übermittelt wurden – und teilweise Namen und Daten buchstabiert werden mussten – geschieht dies heute direkt im System. Die Mitarbeitenden der Bestattungsämter loggen sich ein, melden den Todesfall an und wählen zusammen mit den trauernden Hinterbliebenen am Schalter die gewünschte Urne und das geplante Datum der Einäscherung.

### ... dafür mehr Zeit für die Hinterbliebenen

Das neue System vereinfacht die Abläufe für die Bestattungsämter wie auch für das Krematorium Rütli merklich. Vor allem in Zeiten mit einer erhöhten Sterblichkeit, wie sie saisonal immer wieder vorkommen, kann mit weniger Personal mehr Arbeit bewältigt werden, ohne dass der

respektvolle Umgang mit Verstorbenen oder die Qualität der Arbeit leiden würde. Vor allem aber steht nun durch die einfacheren Abläufe mehr Zeit für die Hinterbliebenen zur Verfügung. Sei es für tröstende Worte, sei es, um die Angehörigen zu beraten bezüglich Abdankungsfeier in der hauseigenen Kapelle oder bezüglich der Grabstätten in den



Wenn gewünscht, erhält man durch eine Scheibe hindurch einen Blick in den Ofenraum.



Der neu gestaltete Ofenraum mit einem Gas- und einem Elektroofen zeigt sich seit dem Umbau in einem warmen, freundlichen Ambiente.

Urnenhallen oder dem idyllischen Waldfriedhof.

#### Hohe Übersterblichkeit

Dass die Corona-Pandemie in der Schweiz nichts mit einer «normalen, erhöhten saisonalen» Sterblichkeit zu tun hat, sondern eine hohe Übersterblichkeit darstellt, spüren auch die Krematorien. In einem normalen Jahr rechnet man mit rund 68 500 Todesfällen. Im vergangenen Jahr mussten in der Schweiz aber rund 76 000 Todesfälle verzeichnet werden; davon sind rund 7 500 Personen an und mit Covid-19 verstorben. Diese 11 Prozent zusätzlichen Todesfälle brachten viele der 25 Schweizer Krematorien an den Rand ihrer Belastbarkeit. Nicht primär von der Infrastruktur her – viele Krematorien könnten rund um die Uhr betrieben werden – aber wegen den mangelnden Personalressourcen, die diesen Mehraufwand bewältigen könnten. Das Krematorium Rütli beschloss deshalb Ende 2020, eine weitere Stelle zu schaffen und baldmöglichst zu besetzen, um das Team zu stärken und zu entlasten.

#### Zahl der Einäscherungen nimmt generell zu

Corona ist nicht der einzige Grund für die Stellenaufstockung, aber sicher der Auslöser. Der Trend hin zu immer mehr Einäscherungen lässt sich seit Jahren feststellen, aber die ste-

tige Zunahme konnte bislang immer mit Prozessoptimierungen, wie beispielweise der Online-Anmeldung, aufgefangen werden. Mit der seit Oktober anhaltenden Übersterblichkeit

musste das Team aber auf Ferien, geregelte Wochenenden und freie Weihnachtstage verzichten. Ein Zustand, der mit der baldigen Stellenbesetzung schnellstmöglich verbessert werden soll.

#### Investition für die nächsten 100 Jahre

Das Ziel, einen auf viele Jahre hinaus zeitgemässen Kremationsbetrieb in einem denkmalgeschützten Umfeld zu ermög-

lichen, hat die Stiftung Krematorium Rütli mit ihrem Umbau erreicht. Noch mehr freut den Stiftungsrat aber, dass er der Allgemeinheit auch in schwierigen Zeiten ein modernes und umweltschonendes Krematorium zur Verfügung stellen kann, bei dem der würdevolle Umgang mit dem Tod weiterhin an oberster Stelle steht.

*Christa Thoma, Aktuarin  
der Stiftung Krematorium Rütli*

## Krematorium Rütli

Das Krematorium Rütli wird von der privaten Stiftung Krematorium Rütli betrieben. Das Einzugsgebiet umfasst Gemeinden aus dem Zürcher Oberland, Glarnerland, Linthgebiet, dem rechten Zürichseeufer und der March. Im Jahr 2020 sind 2700 Verstorbene (Vorjahr 2220) im Krematorium Rütli kremiert worden. Das Krematorium Rütli wurde auf Bestreben des damaligen Feuerbestattungsvereins Bezirk Hinwil und Umgebung (gegründet 1919) im Jahr 1929 in Betrieb genommen. Im Jahr 2009 wurde das Krematorium Rütli zum Schutzobjekt von nationaler Bedeutung erhoben in Bezug auf die architektonische und gärtnerische Bedeutung der Gesamtanlage.

Müller  
Heizung-Service AG  
Rosenburgstrasse 13  
8630 Rütli ZH  
Tel. 055/ 241 31 81  
www.mueller-heizung.ch



**WALTER FISCHER AG**  
CARROSSERIE · SPRITZWERK

8630 Rütli · Eichwiesstrasse 5 · Tel. 055 240 10 30  
Fax 055 240 75 73 · walterfischerag@bluewin.ch